

*Kopie an: - Bausekretariat*

**Baudepartement**  
des Kantons St.Gallen



Lämmli brunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen  
Telefon 071 229 30 03, Fax 071 229 39 60

**EINGANG**

12. März 1997

6. März 1997

Stadtrat Wil  
9500 Wil

## **VII 81 Wil: Genehmigung eines Gemeindeerlasses**

Herr Stadtkammann  
Sehr geehrte Stadträte

Sie haben uns in Nachachtung von Art. 31 des Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) folgenden Erlass zur Genehmigung eingereicht:

### **- Teilzonenplan Weidliwald**

Durch den Teilzonenplan wird eine ehemals als Wald eingestufte Fläche in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen eingezont, damit der Friedhof vergrössert werden kann. Die Rodungsbewilligung ist direkt vom zuständigen Kantonsforstamt erteilt worden.

Der Teilzonenplan weist keine Bezeichnung auf. Im Sinne einer leichteren Orientierung sollte eine Ortsbezeichnung gewählt werden. In Übereinstimmung mit der Rodungsbewilligung wird der Teilzonenplan durch die Bezeichnung "Weidliwald" ergänzt. Sie haben diesem Vorgehen mündlich zugestimmt. Im übrigen ist der Teilzonenplan recht- und zweckmässig und kann genehmigt werden.

In Anwendung von Art. 31 BauG und Art. 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) in Verbindung mit Nr. 26.01 des Gebührentarifs für die Staats- und Gemeindeverwaltung (sGS 821.5) verfügt das

### **Baudepartement:**

1. Der angeführte Erlass wird genehmigt. Die Bezeichnung des Teilzonenplanes wird durch den Begriff "Weidliwald" ergänzt.
2. Die Gebühr für diese Verfügung beträgt Fr. 500.--.

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diese Verfügung kann nach Art. 43 lit. c VRP innert vierzehn Tagen seit Eröffnung Rekurs bei der Regierung erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorsteher:



Dr. W. Kägi  
Regierungsrat

**Beilagen:**

Genehmigter Erlass  
Einzahlungsschein

**Kopie:**

Rechtsabteilung  
Planungsamt (3)  
Kantonsforstamt